

Antrag

08.02.2021

Der Kreistag/ der zuständige Fachausschuss möge beschließen:

- 1. Bei der Einführung eines 365-Euro-Tickets für Schüler*innen und Auszubildende im Verbundraum des Augsburger Verkehrs- und Tarifverbundes (AVV) sind auch die Studierenden, die ihren Wohnsitz im Verbundgebiet haben, einzubeziehen.**
- 2. Die Vertreter*innen des Landkreises Aichach-Friedberg in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat des AVV bringen den Antrag ein. Der AVV erarbeitet Möglichkeiten zur Umsetzung, diese werden dem Kreistag vorgestellt.**

Begründung

Zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird im AVV das 365 € Ticket für Schüler*innen und Auszubildende ohne Altersbegrenzung eingeführt. Nicht in die Gruppe der Berechtigten fallen die Studierenden an den Augsburger Hochschulen. Das Semesterticket, das über den Solidarbeitrag in Höhe von 65,50 Euro pro Semester von allen an den Hochschulen in Augsburg eingeschriebenen Studierenden finanziert wird, gewährt den Studierenden ein günstigeres Fahren mit dem ÖPNV, allerdings nur in den Zonen 10 und 20. Dies führt aus unserer Sicht zu einer Benachteiligung der Studierenden, die außerhalb der Zone 10 und 20 wohnen, aber auch den ÖPNV nutzen (sollten), um zur Hochschule zu gelangen.

Für diese Student*innen bedeutet das, dass sie zusätzlich ein Abo (Kosten: bis zu 82 Euro monatlich) für den Außenraum des AVVs benötigen. Für unsere studierenden Bürger*innen ergibt sich somit ein klarer Standortnachteil, wenn sie in unserem Landkreis wohnen bleiben.

Mit der Ausgabe des 365-Euro-Tickets auch für Studierende bleiben die Landkreise als Wohnort weiterhin für diese attraktiv. Die Ausgabe des Tickets könnte auf Antrag erfolgen. Die Einführung eines solchen Tickets für das AVV-Tarifgebiet wird von uns nachdrücklich gefordert und unterstützt, wobei wir dies nur als einen ersten Schritt hin zu einem 365-Euro-Ticket für alle sehen.

Marion Brülls
Fraktionsvorsitzende

Stefan Lindauer
stv. Fraktionsvorsitzender